

Wasserfall bringt mehr Spaß ins Freibad

LEADER-Förderung für neue Attraktion im Freibad bewilligt / Gemeinde erhält 16.700 Euro Fördermittel

Kalletal-Hohenhausen (red). Der Rat der Gemeinde Kalletal hat in seiner Sitzung im Juli 2025 einstimmig beschlossen, die Verwaltung mit der Erstellung einer LEADER-Projektskizze zur „Attraktivitätssteigerung Freibad Kalletal – Erweiterung um einen Wasserspeier/Wasserfall“ zu beauftragen und diese der Lokalen Aktionsgruppe Nordlippe e.V. zur Entscheidung vorzulegen. Nun liegt die erfreuliche Nachricht vor: Mit Zuwendungsbescheid vom 3. Juni 2026 hat die Bezirksregierung Detmold dem Förderantrag in vollem Umfang entsprochen und eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 16.710,13 Euro bewilligt. Bürgermeister Mario Hecker zeigt sich erfreut über die positive Entscheidung: „Die Bewilligung der Fördermittel ist eine hervorragende Nachricht für unser Freibad und alle Besucherinnen und Besucher. Mit dem geplanten Wasserspeier beziehungsweise Wasserfall schaffen wir ein zusätzliches attraktives Angebot für Kinder, Jugendliche und Familien. Gleichzeitig stärken wir die Zukunftsfähigkeit unseres Freibades als wichtigen Freizeit- und Begegnungsort in



Idyllisch gelegen und bald noch attraktiver: Das Freibad Kalletal soll künftig mit einem Wasserspeier/Wasserfall als zusätzlichem Erlebnisangebot punkten. Foto: pr.

unserer Gemeinde.“ Die Projektidee geht auf eine Initiative des Freibadvereins Kalletal e.V. zurück. Der Verein hatte die Gemeinde im Juni 2025 auf die Möglichkeit aufmerksam gemacht, die Attraktivität des Freibades durch die Installation einer Schwalldusche beziehungsweise eines Wasserspeiers deut-

lich zu erhöhen und zugleich seine finanzielle Unterstützung zugesagt. Besonders erfreulich ist dabei das große Engagement des Vereins: Der Freibadverein Kalletal beteiligt sich mit bis zu 5.000 Euro am verbleibenden Eigenanteil des Projektes. „Mein besonderer Dank gilt

dem Freibadverein Kalletal und seinem engagierten Vorsitzenden Uwe Kahmann. Ohne den Einsatz der vielen ehrenamtlich Aktiven wäre eine solche Entwicklung unseres Freibades nicht möglich. Dieses Projekt zeigt einmal mehr, wie erfolgreich die Zusammenarbeit zwischen Ehrenamt, Verwaltung

und Förderpartnern funktionieren kann“, so Hecker. Ein weiterer Dank gilt dem Regionalmanagement der LEADER-Region Nordlippe für die konstruktive Begleitung des Förderverfahrens. Stellvertretend bedankt sich die Gemeinde beim Freibad-Team Denise Högel und Markus Burmester für

ihre Unterstützung und ihr Engagement bei der Vorbereitung und Umsetzung des Projektes. Die neue Attraktion soll insbesondere Familien mit Kindern ansprechen und das Freizeitangebot im Freibad weiter aufwerten. Nach den vorliegenden fachlichen Einschätzungen entstehen durch den Betrieb weder nennenswerte zusätzliche Wartungs- noch Betriebskosten. Mit der Förderzusage sind nun die Voraussetzungen geschaffen, das Freibad Kalletal um eine weitere attraktive Erlebnisfunktion zu ergänzen. Bevor die Maßnahme umgesetzt werden kann, sind nun die weiteren technischen und organisatorischen Rahmenbedingungen zu prüfen. Insbesondere wird zu klären sein, ob die Installation des Wasserspeiers beziehungsweise Wasserfalls während des laufenden Badebetriebs erfolgen kann oder ob die Arbeiten aus Gründen der Betriebssicherheit und eines reibungslosen Badebetriebs erst nach Abschluss der diesjährigen Freibadsaison durchgeführt werden. Die Gemeinde wird hierzu mit dem Freibadverein sowie den beteiligten Fachunternehmen die bestmögliche Lösung erarbeiten.

„Singin‘ in the rain“ dauert nur wenige Minuten

Lippischer Landregen: Konzert mit Matthias Lüke ist kurzerhand ins Trockene verlegt worden

Kalletal-Talle (red). Die Wetter-Apps glühten vor dem Konzert mit Matthias Lüke beim Kultur-Team des Heimat- und Zieglervereins: Risiko war angesagt im idyllischen Amphitheater im Berggarten. Doch aus wenigen zaghaften Tropfen wurde nach zehn Minuten schnell ein kapitaler lippischer Landregen. Und so waren die fast 100 ansonsten wetterfesten Besucherinnen und Besucher froh, dass die Regenschirme eingeklappt werden konnten und die nahe evangelisch-reformierte Peters-

kirche gastfreundlich ihre Türen öffnete. Und das war im Nachhinein auch ein absoluter Glücksfall für die musikalische Seele. Verstärker und die großen Boxen blieben draußen, und der gebürtige Paderborner Liedermacher Matthias Lüke (46) konnte mit der Akustikgitarre mit seinen zumeist eigenen Songs unplugged einen ganz besonderen Charme im Kirchenschiff eröffnen. Ihm zur Seite stand sein Partner Lukas Hoffmann (Percussion) mit viel Rhythmusge-

fühl. Wenn auch im weiten Kirchenrund manch berührende Worte seiner Songs etwas verschluckt wurden, begeisterte der studierte Gitarrist (Hochschule für Musik, Detmold) Jung und Alt. „Die Musik tut einfach gut und gibt Kraft“, ist ein Satz, den man nach seinen Konzerten immer wieder hört. Vor allem sein „Nur für dich“, ein Liebeslied, das vor allem bei Hochzeitem beliebt ist, traf mitten in die Herzen. Aber Matthias Lüke kann auch

anders. Mitreißend und lustig können seine Songs auch sein. Dabei zeichnet sich seine Musik mit ihrer ganz persönlichen Note im Gegensatz zum Mainstream aus. Zwei Zugaben und ein herzliches Schlusswort an die Gäste. „Ihr wart ein tolles Publikum. Ich hoffe, Ihr hattet eine gute Zeit. Bis bald.“ Den Abend perfekt machte der Heimat- und Zieglerverein mit einer trotz der widrigen Wetterbedingungen tollen Bewirtung aller Gäste.



Ohne Boxen und Verstärker: Matthias Lüke begeistert nach dem Umzug in die Taller Peterskirche die Konzertbesucher. Foto: HZV

Flohmarkt für die ganze Familie

Ferienspiele-Anmeldung möglich

Kalletal-Hohenhausen (red). Der Verein für Kinder- und Jugendarbeit Kalletal (KJK) lädt zum großen Familienflohmarkt in Hohenhausen ein. Am Samstag, 4. Juli, verwandelt sich der Mehrgenerationenpark vor der Grundschule Hohenhausen in ein buntes Familienparadies: Von 10 bis 14 Uhr heißt es Stöbern, Spielen und Verweilen. Neben Flohmarktständen erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Eine Hüpfburg, das Spielmobil sowie eine Rollenrutsche sorgen für Spaß und Bewegung den ganzen Tag über. Kaffee und Kuchen werden angeboten und dienen zugleich als

Standgebühr für die teilnehmenden Verkäuferinnen und Verkäufer. Besonders praktisch für Familien: Parallel zum Flohmarkt findet von 11 bis 13 Uhr die Ferienspielanmeldung für die Sommerferienspiele statt. So können Eltern direkt vor Ort ihre Kinder für das Ferienprogramm anmelden. Wer selbst einen Stand beim Flohmarkt anbieten möchte, kann sich ab sofort anmelden. Interessierte erheben das KJK-Team unter 05264/656062 oder per E-Mail an kjkalletal@web.de. Der KJK e.V. freut sich auf einen fröhlichen Sommertag für die ganze Familie.



Im Mehrgenerationenpark findet der Flohmarkt statt. Foto: pr.

Cheerleader schreiben Geschichte

Von Lippe nach Portugal: JAGS Cheer Company braucht Unterstützung

Extertal-Bösingfeld (red). Ein unvergessliches Meisterschaftswochenende liegt hinter der JAGS Cheer Company des TSV Bösingfeld. Bei der Summer All Level Championship Nord in Hamburg sorgten die Cheerleader aus Lippe mit starken Auftritten, beeindruckendem Teamgeist und monatelanger Vorbereitung für große Emotionen – und am Ende sogar für ein internationales Ticket. Bereits die Loony Jags (Juniors) begeisterten mit einer mitreißenden Performance. Die jungen Athletinnen präsentierten ihr Programm mit viel Herzblut und zeigten eindrucksvoll, wie viel Talent und Leidenschaft in der Nachwuchsarbeit der JAGS steckt. Für den sportlichen Höhepunkt des Tages sorgten die Bitey Jags (Seniors). Mit einer ausdrucksstarken und nahezu fehlerfreien Routine sicherten sie sich den 2. Platz und qualifizierten sich damit für die European Summits 2027 in Portugal. Mit der Siegerehrung stand fest: Die JAGS werden Bösingfeld und die Region Lippe in einem Jahr auf internationaler Bühne vertreten. „Als klar war, dass wir uns für Portugal qualifiziert haben, sind bei uns allen die Emotionen hochgekocht“, berichtet Abteilungsleiterin Melanie Rasser. „Für unsere Athletinnen und

Athleten ist das die Belohnung für unzählige Stunden Training, Disziplin und Teamarbeit. Wir sind unglaublich stolz auf jedes einzelne Teammitglied.“ Der Erfolg der JAGS ist weit mehr als nur ein sportlicher Triumph. Er zeigt, was durch ehrenamtliches Engagement, Zusammenhalt und die Förderung junger Menschen möglich ist. Die Cheer-Abteilung des TSV Bösingfeld hat sich in den vergangenen Jahren stetig weiter-

entwickelt und gehört inzwischen zu den Aushängeschildern des Vereins. Mit der Qualifikation für Portugal beginnt nun die nächste große Herausforderung. Eine internationale Meisterschaft bedeutet nicht nur intensive Vorbereitung, sondern auch einen erheblichen organisatorischen und finanziellen Aufwand. „Wir möchten unsere Heimat Lippe mit Stolz vertreten und den Traum unserer Sportlerin-

nen und Sportler wahr werden lassen“, sagt Melanie Rasser. „Dafür sind wir auf starke Partner angewiesen. Jeder Sponsor und jede Unterstützung helfen dabei, unsere Athletinnen und Athleten zu fördern und den Weg nach Portugal möglich zu machen.“ Eines steht für die JAGS Cheer Company schon jetzt fest: Der Traum von Portugal hat begonnen – und ganz Bösingfeld kann stolz auf seine Cheerleader sein.



Bei der Summer All Level Championship Nord in Hamburg sorgen die Cheerleader aus Lippe mit starken Auftritten für Begeisterung. Foto: pr.